



LEONARDO LEE - Bariton

CV

Leonardo Lee ist Mitglied des Ensembles des Oldenburgischen Staatstheaters, wo seine Partien u.a. **Wotan** in *Das Rheingold*, **Alberich** in *Siegfried* und *Götterdämmerung*, sowie **Faninal** in *Der Rosenkavalier* und **Renato** in *Un ballo in maschera* umfassen. In der Spielzeit 2023/24 erweitert er sein Repertoire in Oldenburg um **Fritz** in *Die tote Stadt* und **Michele** in *Il tabarro*.

Nach seinem erfolgreichen Hausdebüt als **Rigoletto** an der Deutschen Oper Berlin im November 2022, wurde er erneut eingeladen, im Juni 2024 seinen ersten **Kurwenal** in *Tristan und Isolde* an diesem Haus zu singen. Ebenfalls in der Spielzeit 2023/24 debütierte er in der Titelpartie in Verdis **Macbeth** am Landestheater Coburg und am Aalto-Theater Essen.

Zu Leonardo Lees bisherigen Gastengagements gehörten **Wotan** in *Das Rheingold* und *Die Walküre* am Staatstheater Kassel, **Rigoletto** beim Verbier Festival, **Belcore** am Teatro Verdi in Padua und **Ford** am Theater in Seoul. Auf der Konzertbühne gastierte er im Gewandhaus Leipzig und beim SWR-Orchester.

Leonardo Lee nahm an zahlreichen internationalen Gesangswettbewerben erfolgreich teil. Er war Finalist des BBC Cardiff Singer of the World (2019) und des Tenor Viñas Contest in Barcelona (2021). Bei der Iris Adami Corradetti Opera Competition in Padova gewann er den 1. Preis (2018) und im Oktober 2022 den 2. Preis des Concorso Internazionale „Città di Pienza“.

Nach seinem Bachelor of Music an der Sejong Universität in Seoul wechselte er an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo er sein Studium 2018 mit Diplom abschloss. Meisterklassen mit Leo Nucci, Dame Kiri Te Kanawa, Brigitte Fassbaender, Barbara Frittoli und Dimitri Platanius vervollständigten seine Ausbildung.